

Antrag der Fraktion der CDU

Feuerwehr wertschätzen – Feuerwehrleute angemessen ausrüsten

Die Feuerwehr Bremen wird mit ihren rd. 490 Einsatzkräften jährlich zu mittlerweile rd. 80 000 Einsätzen gerufen. Das sind 5 000 mehr als im Vorjahr. Die permanent steigenden Einsatzzahlen und -zeiten und die damit verbundenen erheblichen Belastungen bringen sowohl die Feuerwehrleute als auch deren Ausrüstung an die Grenzen des Machbaren.

Aufgrund der vielen Einsätze bleibt den Einsatzkräften teilweise nicht einmal mehr Zeit für Pausen. Dieser Dauerstress führt dazu, dass es bei der Feuerwehr Bremen einen relativ hohen Krankheitsstand gibt. Daraus resultiert wiederum eine Unterbesetzung der Feuerwehr. Auch bei den Einsatzfahrzeugen ist die Überlastung deutlich zu spüren. Für die gesetzlich vorgegebene Zielsetzung innerhalb von zehn Minuten am Einsatzort zu sein, müssten beim aktuellen Einsatzaufkommen weitere Fahrzeuge angeschafft und Personal eingestellt werden.

Zudem wirkt sich die längere Anfahrtszeit zum Einsatzort auch auf die Ausrüstung der Feuerwehrmänner aus. Die Temperaturen in einem brennenden Gebäude steigen stark mit der fortschreitenden Zeit an. Die derzeit vorhandene Schutzkleidung ist nicht ausreichend, da die Hosen zum einen zu dünn sind, keinen wirksamen Schutz bei Rauchgasentzündungen und vor dem Durchdringen von Schadstoffen bieten.

Die Innenbehörde lehnt die Überzughosen mit dem Argument ab, dass die Feuerwehr gut ausgebildet und die Ausrüstung daher nicht notwendig sei. Dieser faden-scheinigen Begründung treten wir entschieden entgegen – eine gute Ausbildung kann eine sichere Schutzkleidung nicht ersetzen! Um ein schnelles und zuverlässiges Handeln bei Bränden, Katastrophen und Rettungsdiensteinsätzen garantieren zu können, müssen Fahrzeuge, Ausrüstung, Technik und Gebäude den aktuellen Standards entsprechen.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft erklärt:

Wir wissen, welche elementare Funktion die Berufsfeuerwehr und die freiwillige Feuerwehr Bremen im Gefüge der öffentlichen Sicherheit hat.

Wir erkennen die enormen Herausforderungen der täglichen Einsatzbewältigung für das gesamte Personal der Feuerwehr, egal ob der Berufsfeuerwehr oder der freiwilligen Feuerwehr, an und wissen den weit über das normale Maß hinausgehenden Einsatz zur Brandbekämpfung zu schätzen.

Wir wissen, durch die in den letzten Jahren gestiegenen Einsätze und Einsatzzeiten sind unsere Feuerwehrleute noch weiter belastet und wir werden uns dafür einsetzen, dass die Feuerwehr Bremen materiell und personell besser ausgestattet wird.

Wir sehen, dass eine qualitativ hochwertige Brandbekämpfung nur mit modernster, dem Stand der Technik entsprechenden, Ausrüstung möglich ist.

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat vor diesem Hintergrund auf, die Beamten der Feuerwehr Bremen mit einer verbesserten Schutzkleidung auszustatten, insbesondere die dem Stand der Technik entsprechenden feuerfesten Überhosen anzuschaffen, wie sie bereits seit Jahren auch in Bremerhaven zur Ausstattung gehören.

Detlef Scharf, Silvia Neumeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU